

Ev. - Luth. Kirchengemeinde
St. Thomas
Hamburg – Rothenburgsort
Vierländer Damm 1 · 20539 Hamburg

Tel. 040 / 78 63 97 - Fax 040 / 78 07 36 1

Neues von St. Thomas

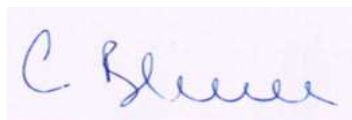
Februar – April 2017



Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ez 36,26

Mit der Wahl eines neuen Kirchengemeinderates, der in diesen Tagen seine Arbeit aufnimmt, kommt frischer Wind in die Gemeinde. Das tut einer Kirchengemeinde immer gut: Neue Ideen, neue Kraft, neuer Schwung. Erneuerung ist ein Grundthema der Reformation, die in diesem Jahr ihr 500. Jubiläum feiert. Es wird viel darüber nachgedacht werden, was Reformation/Erneuerung der Kirche heute bedeutet und wo sie nötig ist. Hierzu passt der Bibelvers, der als Motto über diesem Jahr steht: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.“ Gott kann uns menschlicher machen, berührbar, mitfühlend. Diese Eigenschaften brauchen wir mehr denn je! Gerade jetzt, wo sich weltweit Fronten verhärten, viele Menschen die Welt wieder in Gut und Böse einteilen. Die Hemmschwelle, gewalttätig und respektlos zu sein, ist niedriger geworden. Wir Christinnen und Christen haben den Auftrag, Frieden zu stiften und für Freiheit und Menschenwürde einzustehen! Dazu brauchen wir Ausdauer, Fantasie und Ermutigung. Vielleicht kann das Jahr des Reformationsjubiläums zugleich Neuausrichtung und Stärkung für uns und unsere Gesellschaft sein. Ich finde, die St. Thomas-Kirche ist auf einem guten Weg! Sie hält die Tradition hoch und entwickelt sich beständig weiter. Vor allem aber lebt sie von der Warmherzigkeit und Tatkraft ihrer Gemeindeglieder und derer, die sich ihr zugehörig fühlen. Das zieht an!

Fröhliche Frühjahrsgrüße von Ihrer Pastorin Cornelia Blum





Meditationsandachten in der Passionszeit

Termine: Dienstag, 7., 14., 21. und 28. März, 4. und 11. April jeweils um 18.30 Uhr in der Kirche. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Abendessen mit Austausch am runden Tisch ein.

„Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort!“ - so lautet das Motto der evangelischen Fastenaktion *7 Wochen ohne* in diesem Jahr. Wie in den vergangenen Jahren werden wir uns in St. Thomas der Aktion anschließen und uns in sechs Meditations-Andachten dem Thema nähern.

Grundgedanke der Gestalter/innen von „7 Wochen ohne“: Sie möchten 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch. Das musste sich übrigens auch die fleißige Marta von Jesus sagen lassen: Sie hatte ihre Schwester Maria angemault, weil die nicht in der Küche half, sondern bei Jesus saß und sich unterhielt. Jesus sagte dazu: „Maria hat den guten Teil erwählt.“

Ich lade Sie und Euch herzlich ein, sich mit mir auf die Suche zu begeben, wann, wie und wo das Thema unser Leben berührt. Mit Texten, meditativen Übungen, Musik und im Gespräch.

Diakonin Silke Langer

Zusammen schmeckt's einfach besser zum 2ten

Einladung zum Grünkohl-Essen!

Wann: Sonntag 19. Februar ca. 12 Uhr

im Anschluss an den Gottesdienst

Wo: Im Gemeindehaus Lindleystr. 18

„Wiederholung dann im nächsten Jahr?“ fragte Frau Busch in ihrem liebevollen Gedicht nach unserem ersten gemeinsamen Grünkohl-Essen am Valentinstag im letzten Jahr. Gegen Ende des Jahres wurde die Frage immer lauter gestellt.

Aber sicher gehen wir in die 2. Runde! Grünkohl, das ist der Klassiker bei uns hier in Norddeutschland - der darf doch in den Wintermonaten nicht auf dem Speiseplan fehlen. In der Gemeinschaft schmeckt es noch mal so gut, wie wir festgestellt haben.

Eine Erweiterung zum letzten Jahr gibt es aber doch: Ich freue mich am Freitag und Samstag vor dem Grünkohl-Essen über fleißige Helferlein, die bereit sind zu schnippeln, zu schälen und/oder mit in den Töpfen zu rühren, damit der Kohl gut durchkocht, aber nicht anbrennt. Wer also Lust und Zeit hat, nicht nur gemeinsam zu essen, sondern auch in geselliger Runde mit vorzubereiten, gebe mir gerne ein Signal. Gemeinsam können wir dann die Zeiten besprechen.



**Anmeldung bitte bis Donnerstag,
14. Februar!**

im Kirchenbüro bei Jessica Löffler,
Tel. 78 63 97

oder bei Diakonin Silke Langer,
Tel. 79 00 77 73

Kostenbeteiligung: € 5

(vor Ort zu zahlen)

Wir freuen uns auf ein nettes miteinander!

Diakonin S. Langer

Rückblicke

Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 30. Oktober begingen wir nicht nur vorab den Reformationstag mit Lutherkeksen und –bonbons und Kuchen mit Lutherrose, sondern hielten auch unsere alljährliche Gemeindeversammlung ab. Sie war gut besucht, denn es stellten sich auch die Kandidaten und die Kandidatin für den neuen Kirchengemeinderat vor, die allesamt am 1. Advent gewählt wurden. Die Vorstellungsrunde war persönlich und heiter!

Weiter schauten wir zurück auf die gewesenen Feste, aber auch ein Blick in die Zukunft wurde gewährt: Eine Turmsanierung wird in den nächsten Jahren fällig, kann aber noch aufgeschoben werden. Die Gemeinde wird ab 1. April mit dem Kirchenkreis Hamburg-Ost einen Erbbaupachtvertrag schließen. Das bedeutet, dass sie das Gebäude Vierländer Damm 3 und 3a in andere Hände übergibt. Die längst überfällige Sanierung des Hauses wäre zu teuer geworden und hätte unsere finanzielle Situation gefährdet. Mit dem neuen Vertrag bezieht die Gemeinde einen jährlichen Erbbauzins – zur Sicherung der Arbeit und v.a. der Personalstellen! – und der Kirchenkreis wird im Laufe des Jahres 2017 das in die Jahre

gekommene Gebäude abreißen lassen. An seine Stelle wird ein Haus mit sehr viel mehr Wohneinheiten als bisher gebaut, eine gesunde Mischung von Eigentums- und Mietwohnungen mit sozial geförderten Wohnungen. Alle bisherigen Mietparteien wurden sehr rechtzeitig informiert und haben zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe fast alle eine neue Bleibe gefunden. Darüber sind wir sehr erleichtert! Auch für uns als Gemeinde bedeutet dieser Schritt nochmal Veränderung: Die Gymnastik-Gruppe der Seniorinnen wird in die Räume des neuen Jugendhauses umziehen, das Büro von Silke Langer muss mit dem Kopiergerät ausziehen, der Töpferofen eine neue Bleibe finden, diverse Geräte aus den Garagen woanders untergebracht werden. Wir arbeiten dran! *Christiane Tilge und Pastorin Blum*

Advents- und Weihnachtszeit

Das neue Kirchenjahr beginnt immer mit dem 1. Advent und für uns startet die Weihnachtszeit fast gleichzeitig: Ein Adventskranz oder -gesteck muss her und auch der Weihnachtsbaum muss frühzeitig ausgesucht werden. Den Baum brachte dieses Jahr Herr Ehrhorn mit, der seine Tannenbäume wieder an unserer Kirche verkaufte. Auch die **Konfirmanden/innen** von Rothenburgsort und der Veddel wurden an diesem Sonntag vorgestellt und als Krönung des Tages spielte um 12 Uhr eine Trompete vom Turm adventliche Lieder. Denn: Es war ja auch **Kirchenwahlsonntag**. Den ganzen Nachmittag wachten Haupt- und Ehrenamtliche darüber, dass die Wahl des neuen Kirchengemeinderats ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Am 2. Advent kamen die Puppenspieler/innen mit ihrer **Kasperpuppenbühne**, um uns die Legende vom Nikolaus vorzuspielen, die vom Getreidewunder erzählt. Kinder und Erwachsene sahen sehr gespannt zu und freuten sich, den Kasperle zu sehen. Es ist schon fast eine Tradition geworden, die Kasperpup-





penspieler/innen in der Adventszeit bei uns in der Gemeinde zu Gast zu haben und wir freuen uns, dass jedes Mal mehr Kinder kommen!

Auch der 3. Advent war ein besonderer Tag. Frau Blum

feierte ihr **15. Pastorinnen-Jubiläum**. Am Ende des Gottesdienstes stieg der „Heilige Geist“ in Form eines riesigen weißen Luftballons gen Kirchendecke.

Am Samstag des 4. Advents trafen sich sangesfreudige Gemeindeglieder zum **Advents- und Weihnachtsliedersingen** – dies war auch der vorläufig letzte Auftritt des Kirchenchores. Ein weiterer Programmpunkt war die von Martin Schneekloth musikalisch unterlegte Diashow von Uwe und Christiane Heidler, die Fotos von Rothenburgsort zeigten. Im Anschluss feierten wir bei Kaffee, Keksen und Stollen. Es war eine schöne Advents- und Weihnachtszeit! Als Krönung sahen wir am **Heiligabend** die



biblische Weihnachtsgeschichte, gespielt von 8 Schauspielern/innen des PEM-Theaters an den Elbbrücken und unterstützt von unseren Konfirmanden/innen. Vielen Dank an alle, die die Adventszeit und Weihnachtstage mitgestaltet haben, so dass sich jede und jeder in der Kirche wohl fühlen konnte! Ich jedenfalls ging im Frieden nach Hause, um dort das Fest im Kreise meiner Familie zu feiern.

Christiane Tilge

Im Dienste des Nikolauses



wurden Pakete
verteilt, die die
Deutsche Hilfs-
gemeinschaft
e.V. gestiftet
hatte.



Zwölf gute Gründe, in der Kirche zu sein

Wir nennen zwölf gute Gründe, in der Kirche zu sein:

1. Im christlichen Glauben bewahrt die Kirche eine Wahrheit, die Menschen sich nicht selber sagen können. Daraus ergeben sich Maßstäbe für ein verantwortungsbewusstes Leben.
2. In der Kirche wird die menschliche Sehnsucht nach Segen gehört und beantwortet.
3. Die Kirche begleitet Menschen von der Geburt bis zum Tod. Das stärkt auf geheimnisvolle Weise.
4. In der Kirche können Menschen an einer Hoffnung auf Gott teilhaben, die über den Tod hinausreicht.
5. Die Kirche ist ein Ort der Ruhe und Besinnung. Unsere Gesellschaft ist gut beraten, wenn sie solche Orte pflegt.
6. In der Kirche treten Menschen mit Gebeten und Gottesdiensten für andere ein. Sie tun das auch stellvertretend für die Gesellschaft.
7. Die kirchlichen Sonn- und Feiertage mit ihren Themen, ihrer Musik und ihrer Atmosphäre prägen das Jahr. Die Kirche setzt sich dafür ein, diese Tage zu erhalten.
8. In Seelsorge und Beratung der Kirche wird der ganze Mensch ernstgenommen und angenommen.
9. In Krankenhäusern und anderen sozialen Einrichtungen der Kirche schaffen viele haupt- und ehrenamtlich Engagierte ein besonderes, menschliches Klima.
10. Wer die Kirche unterstützt, übt Solidarität mit den Schwachen und Benachteiligten.
11. Kirchliche Musik und Kunst sind bis heute prägende Kräfte unserer Kultur.
12. Wo immer Menschen hinkommen oder hinziehen, treffen sie auch die weltweite christliche Gemeinschaft. Dazu kann jede und jeder beitragen

Quelle: Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Broschüre "12 Gründe in der Kirche zu sein", Bestellung www.komm-webshop.de

10 Uhr Gottesdienste in St. Thomas

Sonntag, 5. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphania
Pastor Dr. Wasserberg, Abendmahl

Sonntag, 12. Februar

Septuagesimae
Pastorin Blum, dt./engl. Taufe

Sonntag, 19. Februar

Sexagesimae
Pastorin Blum, anschl. Grünkohlessen

Sonntag, 26. Februar

Estomihi
Pastorin Blum mit **Erzählerin
Angelika Rischer:**
Die Legende vom Christophorus

Sonntag, 5. März

Invocavit
Pastorin Blum, Abendmahl

Sonntag, 12. März

Reminiscere
Diakonin Langer

Sonntag, 19. März

Oculi
Pastorin Ross

Sonntag, 26. März

Laetare
Pastorin Blum
Achtung: Zeitumstellung!

Sonntag, 2. April

Judica
Pastorin Blum, Abendmahl



Sonntag, 9. April

Palmsonntag

Pastor Dr. Rößler

Gründonnerstag

13. April **18 Uhr!**

Diakonin Langer

Agapemahl an Tischen

Karfreitag

14. April **18 Uhr!**

Pastorin Blum, mit **Johannespasion von Heinrich Schütz:**

Anna Novák (Sopran), Johanna Veit (Alt), Kay Philipp Fuhrmann (Tenor, Evangelist) und Martin Schneekloth (Bass, Jesus)

Ostersonntag

16. April

Pastorin Blum, Taufen von und mit

Konfirmandinnen/Konfirmanden,

anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus

12.15 Uhr Trompete vom Turm

Sonntag, 23. April

Quasimodogeniti

Pastorin Blum, mit **Kasperpuppenbühne:**

Die Geschichte von Thomas



Sonntag, 30. April

Misericordias Domini

Pastorin Blum

Sonntag, 7. Mai

Jubilate

Pastorin Blum, Abendmahl

Flohmarkt

The word 'Flohmarkt' is written in a large, black, cursive font. Below the text is a decorative flourish consisting of a curved line with several flowers and leaves. The flowers are simple line drawings with five petals and a central circle. The leaves are also simple line drawings with veins.

Alles muss raus – Flohmarkt im Vierländer Damm 3

Samstag, 11. Februar 11 Uhr

So ist es nun mal, wenn ein Umzug ansteht: Vieles Schöne passt einfach nicht mehr in die neuen Räume. Zum Wegwerfen noch zu schade, aber für uns nicht mehr zu gebrauchen.

Da wir bis Ende März die Gebäude Vierländer Damm 3 und 3a verlassen werden und uns neu sortieren müssen, möchten wir mit dem Flohmarkt den RothenburgsorterInnen die Möglichkeit bieten, sich auf Schatzsuche zu begeben und die eine oder andere Rarität zu finden.

Seien Sie neugierig auf das, was es zu finden gilt und schauen Sie zum Stöbern vorbei! Wir freuen uns über alles, was an diesem Tag einen neuen Bestimmungsort findet.

Diakonin Silke Langer



Kirchenmusik

Winterwanderung - Sonntag, 12. Februar 18 Uhr

Kein Liederzyklus ist vermutlich so bekannt wie die Winterreise von Franz Schubert (1797-1828). Viel unbekannter sind die Songs of Travel, ein Zyklus von Ralph Vaughan Williams (1872-1958). Der Protagonist in Schuberts Liedern ist nach der Trennung von seiner Liebsten nicht freiwillig gegangen und vergeht vor Schmerz in diesem ihm aufgezwungenen Wandern. Das lyrische Ich in den Liedern von Vaughan Williams ist ein Außenseiter der Gesellschaft – aber selbstbestimmt. Zusammen mit Nala Levermann am Klavier werde ich Auszüge aus der Winterreise und die neun Lieder des Zyklus Songs of Travel aufführen.



Johannespassion - Karfreitag, 14. April 18 Uhr



Nein, nicht die Johannespassion von J.S. Bach – sondern von Heinrich Schütz (1585-1672)! Soweit sich Spuren des Gesangs in der Kirche zurückverfolgen lassen, spielt die musikalische Darstellung der Leidensgeschichte Jesu eine besondere Rolle. Allmählich entwickelte sich der einstimmige, später der mehrstimmige Gesang. Heute sind vor allem die Bach'schen Passionen als Vollendung dieser Entwicklung

bekannt. Schütz ist aber keineswegs nur Vorläufer oder Wegbereiter, sondern hat in ihrem Stil einzigartige Werke geschaffen. Er selbst erhielt Unterricht in Italien zu einer Zeit, als dort neue kompositorische Tendenzen bekannt wurden: Sie rückten den Text in den Mittelpunkt, die Musik erläuterte und deutete ihn. Bei Schütz wird der Bibeltext durch die von ihm verwendeten musikalischen Mittel zu einer packenden, dramatischen Erzählung. Die Musik bildet die Gefühlslage der handelnden Personen ab. Im Gottesdienst am Karfreitag wird sie zu hören sein. Ausführende sind Anna Novák (Sopran), Johanna Veit (Alt), Kay Philipp Fuhrmann (Tenor, Evangelist) und Martin Schneekloth (Bass, Jesus). *Martin Schneekloth*



Deutscher Evangelischer Kirchentag

Berlin - Wittenberg 24. bis 28. Mai 2017

Die Hauptkirche St. Katharinen fährt mit Jugendlichen und Erwachsenen vom 24. bis 28. Mai zum Kirchentag nach Berlin und nimmt gern weitere Teilnehmenden mit!

Infos und Anmeldung bis Mitte Februar bei Pastorin
Maren Trautmann, Tel. 040-303747-43



Termine

- Sonntag, 12. Februar 18 Uhr Winterwanderung von Franz Schubert mit Nala Levermann und Martin Schneekloth am Klavier
- Sonntag, 19. Februar 10 Uhr Gottesdienst, anschl. 12 Uhr **Grünkohlessen**
- Sonntag, 26. Februar 10 Uhr Gottesdienst Pn. Blum mit Erzählerin Angelika Rischer: **Die Legende vom Christopherus**
- Dienstag, 7., 14., 21. und 28. März, 4., 11. April 18.30 Uhr Meditationsandachten in der Passionszeit „**Sieben Wochen ohne Sofort**“ in der Kirche
- Gründonnerstag, 13. April 18 Uhr Agapemahl an Tischen
- Karfreitag, 14. April 18 Uhr **Johannespassion** von Heinrich Schütz mit Anna Novák (Sopran), Johanna Veit (Alt), Kay Philipp Fuhrmann (Tenor, Evangelist) und Martin Schneekloth (Bass, Jesus)
- Ostersonntag, 16. April 10 Uhr Gottesdienst, anschl. **Osterfrühstück**
- Sonntag, 23. April 10 Uhr **Kasperpuppenbühne: Die Geschichte von Thomas**
-

Impressum

Herausgeberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Hamburg-Rothenburgsort

Redaktion: Christiane Tilge (1. Vors.) und Pastorin Blum

V.i.S.P.: Christiane Tilge

Auflage: 800

Redaktionsschluss für Mai – Juli 2017: Gründonnerstag, 13. April

Regelmäßige Veranstaltungen Vierländer Damm 1 in der Kirche

Musik vom Turm Kirchenband Rothenburgsort	freitags 18 Uhr, 15 min jeder 1. Samstag im Monat 11 – 14 Uhr
Unterricht für Konfirmandinnen und Konfirmanden	mittwochs 16 – 17.30 Uhr

Afrikan. Gastgemeinde

New Christ Covenental Chapel Int.
Rev. Peter Thomas Tel. 0176 – 22 50 76 30

Vierländer Damm 3a (bis 16.2.)

Senioren/innengymnastik	donnerstags 11 - 12 Uhr
-------------------------	-------------------------

Lindleystr. 18

Senioren/innenkreis	mittwochs 15 - 17 Uhr
Senioren/innengymnastik (ab 23.2.)	donnerstags 11 - 12 Uhr
Anonyme Alkoholiker	freitags 19 – 21 Uhr

Kirchliche Amtshandlungen

Taufen

Wir taufen im Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr.
Anmeldung im Kirchenbüro oder bei Pastorin Blum.

Trauungen

Anmeldung im Kirchenbüro oder bei Pastorin Blum.

Trauerfeiern - Bestattungen

Günter Sammoray, 83 Jahre
Elsbeth Tischer, geb. Albrecht, 92 Jahre
Erika Eichenseher, geb. Kirschnick, 91 Jahre
Annemarie Heming, geb. Görisch, 91 Jahre

Für Sterbebegleitung, Aussegnung, Trauerfeier und Bestattung
wenden Sie sich an Pastorin Blum.

Kontakte

Ev.- Luth. Kirchengemeinde
St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort
Vierländer Damm 1
20539 Hamburg
www.st-thomas-rothenburgsort.de

Kirchenbüro
Jessica Löffler

Tel. 78 63 97, Fax 78 07 36 13
info@kirche-rothenburgsort.de
dienstags 10 – 12 Uhr
donnerstags 16 – 18 Uhr
freitags 10 – 12 Uhr

Pastorin
Cornelia Blum

Tel. 730 918 29, Lindleystraße 18
blum@kirche-rothenburgsort.de

Diakonin
Silke Langer

Tel. 79 00 77 73
langer@kirche-rothenburgsort.de

Kirchenmusik
Martin Schneekloth

Kontakt über Kirchenbüro, s.o.
martin.schneekloth@hfmt-hamburg.de

Kirchenband
John Godbehere

Tel. 0162 - 785 3651
johngdbhr3@gmail.com

Afrikan. Gastgemeinde

New Christ Covenantal Chapel Int.
Rev. Peter Thomas Tel. 0176 – 22 50 76 30

Anonyme Alkoholiker Tel. 0179 – 19 02 369
polnisch sprechend

Ev. Altenwohnheim
Billwerder Bucht

Tel. 780 82 – 0

Spenden für die Gemeindegarbeit überweisen Sie bitte mit der Angabe des gewünschten Verwendungszweckes auf das folgende Konto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort

Hamburger Sparkasse
BIC: HASP DE HHXX X
IBAN: DE 12 2005 0550 1218 1204 81

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus! Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Anschrift mit!

Ich möchte den Gemeindebrief regelmäßig zugeschickt bekommen. Um die Kosten zu decken, bin ich bereit, € 10 pro Jahr beizutragen.

Name:

Adresse:

Tel. für Rückfragen:

Diesen Abschnitt bitte an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Hamburg-Rothenburgsort, Vierländer Damm 1, 20539 Hamburg schicken oder im Kirchenbüro abgeben!

Verteilung Gemeindebrief im Stadtteil

Wir danken allen Einrichtungen und Geschäften für Ihre Unterstützung!

Haus St. Hildegard

Friseur Haarkult

Budnikowsky

Hamburger Sparkasse

AWO SeniorInnentreff

Chaplin; Bei Nino's Eisdiele

Gemeinschaftspraxis Ibing & Wendt

Röhrendamm Apotheke; Löwenapotheke

Ihre Zahnärzte, Gemeinschaftspraxis Frank Domaniecki

SPD Büro; Haarstudio

Die RothenBurg

Blumenhaus Kerschke

Sonnen-Reinigung

Restaurant Blaue Adria

Frisurenstudio Iris Sieg

Elternschule Marckmannstr.

Fritz Köhne Schule

Schule Marckmannstraße

Gemeinschaftspraxis Drobig

Alsterdorf Assistenz Ost

Kita Marckmannstraße

Institut für Hygiene und Umwelt

BGFG Nachbarschaftstreff

Rotes Kreuz/Betreutes Wohnen Rothenburgstraße 1+3

Altenwohnheim Billwerder Bucht

Hamburg Wasser, Wasserkunst Elbinsel Kaltehofe

Spielhaus Traunspark

Entenwerder Fährhaus

Entenwerder Ponton

Hamburger Lebenshilfe Werk

Elbbrückenhotel

Post/Kiosk Billhorner Mühlenweg

Restaurant Altdeutsche Stuben

PEM Theater an den Elbbrücken, Reginenstraße 18

Holiday Inn